



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 30.03.2017

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 30. März 2017 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Daniel Blodkamp, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wolfgang Brockmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Friedhelm Hilgefert, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marvin Schulte, Heede	CDU-Fraktion Heede
Gerhard Wegmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Hermann Krallmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede
Marietta Wegmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

Es fehlen entschuldigt:

Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Barbara Sobietzki, Heede	CDU-Fraktion Heede
Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Dr. Antje Siuts, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

Von der Samtgemeindeverwaltung:

Erster Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager

TAGESORDNUNG:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Ratsmitglieder, Herrn Heinz-Hermann Lager von der Samtgemeindeverwaltung, die anwesenden 4 Besucher und Frau Anni Heidtmann von der Ems-Zeitung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlen die Ratsmitglieder Otto Flint, Barbara Sobietzki, Alexander von Hebel und Dr. Antja Siuts.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

- a) Es ergeht der Hinweis bzw. die Frage, ob die Straßenbeleuchtung noch nicht in allen Siedlungsbereichen auf die neue Sommerzeit umgestellt wurde.
Bürgermeister Pohlmann sichert die endgültige Umsetzung durch den Bauhof bis zum Folgetag zu.
- b) Es ergeht der Hinweis, wonach im letzten Protokoll dokumentiert wurde, dass die Flüchtlinge nicht zum Arbeitstermin erschienen sind.
Bürgermeister Pohlmann bestätigt, dass die für die Maßnahme eingeplanten Flüchtlinge aufgrund eines Meldefehlers nicht hätten teilnehmen können.
Ferner stellt Bürgermeister Pohlmann noch einmal sehr deutlich heraus, dass dazu in der letzten Sitzung lediglich eine Mitteilung ohne negative Bewertung erfolgt ist.
- c) Es ergeht die Anfrage, warum zu einer solch wichtigen Ratssitzung, wo es um Haushaltsentscheidungen der Gemeinde Heede geht, nicht alle Ratsmitglieder anwesend sind.
Bürgermeister Pohlmann berichtet, dass sehr frühzeitig alle Ratsmitglieder über den Haushaltstermin informiert wurden und alle fehlenden Ratsmitglieder sich entschuldigt haben.

6. Genehmigung des Protokolls vom 30. Januar 2017 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017 sowie Haushaltsplan St. Michael Heede

Bürgermeister Pohlmann führt in die anstehende Haushaltsplanbesprechung ein.

Der Entwurf des Haushaltsplanes mit allen Anlagen ist den Ratsmitgliedern übersandt worden.

Erster Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager erläutert anhand einer Präsentation ausführlich den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich des Investitionsprogramms und des Stellenplans. Die wesentlichen Positionen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes und größere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden eingehend erläutert. Zudem werden die vorgesehenen Investitionen für 2017 vorgestellt.

Nach eingehender Beratung und Erläuterung werden noch ausstehende Fragen besprochen und erörtert.

Haushaltsplan des Kindergartens St. Michael Heede

Wie aus den vergangenen Jahren bereits bekannt, bedarf auch der Haushaltsplan des Kindergartens „St. Michael“ der entsprechenden Zustimmung durch den Rat.

Erster Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager stellt dazu notwendiges Zahlenmaterial anhand einer Präsentation vor.

Der Haushaltsplan des Kindergartens St. Michael wurde durch Frau Terfehr entsprechend ausgearbeitet und vorgelegt.

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig, dem vorgelegten Haushaltsplan des Kindergartens seine Zustimmung zu erteilen.

Nach Abschluss der durch Herrn Lager vorgestellten Zahlen fasst Bürgermeister Pohlmann noch einmal die Besonderheiten des Haushalts 2017 in Eckdaten zusammen:

Stellungnahme Bürgermeister Pohlmann

„Sehr geehrte Ratskolleginnen, liebe Ratskollegen,

ich möchte im Rahmen meiner heutigen Haushaltrede zunächst auf den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2016 eingehen.

Ein Jahr voller Aktivitäten, Investitionen und zukunftsorientierter Projekte im Gesamtvolumen in Höhe von 2.760.307,-- €.

Das ordentliche Ergebnis wurde um 1.318.420,-- € und im Gesamtergebnis sogar um 1.342.494,-- € verbessert.

Ganz wichtig hierbei ist die Tatsache, dass im Jahr 2016 trotz gewaltiger Investitionen für eine kleine Gemeinde Heede, keine Darlehnsaufnahmen benötigt wurden und das der Schuldenstand von 587.263,00€ auf nunmehr auf 569.131,00€ gesenkt wurde.

Heute nun wurde der Haushalt 2017 der Gemeinde Heede durch unseren Kämmerer der Samtgemeinde Heinz Hermann Lager in seiner ihm bekannten Art, in aller Deutlichkeit präsentiert und dargestellt.

Ein vorzulegender Haushaltsplan 2017 der von seiner Gemeinde bzw. dem verantwortlichen Bürgermeister in einer solchen gegensätzlichen Ausprägung nicht steuerbar bzw. beeinflussbar ist. Umso schwieriger war es in diesem Jahr, Ihnen einen Haushalt vorzulegen der von sehr hohen Gewerbesteuerrückzahlungen geprägt ist, der aber gleichzeitig den laufenden Umsetzungsprozess wie die Flurbereinigung und die Marktplatzgestaltung beinhalten muss.

Der aktuell immer noch schwebende Beratungszustand, der von mir angestoßenen Mediation bezogen auf zukünftig gesicherte und feste finanzielle Größen bei der Gewerbesteuer, hat mich als verantwortlichen Bürgermeister dazu bewegt, den Haushalt sehr vorsichtig zu bewerten und zu gestalten.

Besser heute die notwendige Vorsicht und ggf. im Herbst des aktuellen Jahres einen positiven Nachtragshaushalt aufstellen; lautet meine Devise.

Im laufenden Haushaltsjahr 2017 werden wieder einmal Investitionen in Höhe von 2.094.600,-- € angesetzt und bewältigt, die mit einer Neuaufnahme eines Darlehns in Höhe 550.500,-- € behaftet sind.

Als besondere Schwerpunkte dieser positiven Entwicklung sind Projekte wie der Ausbau des Marktplatzes in einem Gesamtvolumen in Höhe von 630.300,-- €. Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Heede in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Emsland beim Breitbandausbau und beim Premium Radweg an der Ems.

Wir setzen in diesem Jahr die Bushaltestellensituation im Bereich Haltestelle „Wagner“ und „Vinkestraße“ um, wir präsentieren in Kürze ein neues und vor allem ein sehr schön gelegenes Baugebiet mit 38 neuen Bauplätzen.

Auch der Kindergarten benötigt noch einmal finanzielle Mittel, um die rechtlichen Vorgaben im Sinne der Betriebserlaubnis zu erfüllen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Rendantin des Kindergartens Frau Terfehr, die als sehr verlässliche Partnerin den Haushalt des Kindergartens führt und begleitet. Heinz Hermann Lager hat uns die Zahlen des Kindergartens präsentiert.

Ein gesundes Gemeindeleben kommt ohne ihre Vereine und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nicht aus. Auch in diesem Haushalt 2017 wurden wieder laufende Zuschüsse entsprechend berücksichtigt.

Hier noch einmal die Eckdaten:

Sportverein Rot- Weiß Heede => Flutlichtanlage

Finanzieller Zuschuss Musikschule

Musikverein

Theatergruppe

Bücherei

Regional Musikverband

Sofern wir als Gemeinde Heede unsere Vereine unterstützen können, wollen wir dies auch gerne tun. Ehrlicherweise muss man dann aber auch in sehr schlechten Zeiten einmal „NEIN“ sagen können.

Eine Haushaltsbewertung kommt nie ohne die selbstkritische Beurteilung des aktuellen Schuldenstandes einer Gemeinde aus.

Die aktuelle pro Kopfverschuldung der Gemeinde Heede steigt zwar für die beiden kommenden Haushaltsjahre noch einmal an, sinkt dann aber bereits im Haushaltsjahr 2019 auf 181,-- € und wird dann für das Jahr 2020 die Schuldenfreiheit der Gemeinde Heede bedeuten.

Das ist bezogen auf die generelle Landessituation ist dieses keine Selbstverständlichkeit und dennoch können wir (zumindest die „alten“ Ratsmitglieder) und ich als Bürgermeister sehr stolz sein auf eine tolle Bilanz der letzten Jahre.

Seit nunmehr 2007 bin ich Bürgermeister der Gemeinde Heede. Gestatten Sie mir den kurzen Rückblick der positiven Gemeindeentwicklung.

Was wurde alles erreicht?

- >>> Schaffung eines Industrie- und Gewerbestandortes an der Autobahn A31
- >>> Ansiedlung eines Umspannwerkes in Heede
- >>> Anschluss eines geplanten Baugebietes an die Nahwärmeversorgung
- >>> Schaffung einer neuen, größeren und hochmodernen Arztpraxis.
- >>> Schaffung von Kinderkrippen in Heede
- >>> Ausbau der Hauptstraße; jetzt aktuell: Ausbau des Marktplatzes
- >>> Neugestaltung des historischen Bereiches um die 1000jährige Linde / Haus Kappen, Steinerbude, Vorplatzgelände, Erweiterung des Heimathauses.
- >>> Erweiterung Haus des Bürgers
- >>> erneute Teilnahme an der Flurbereinigung, damit verbunden 14,7 km neues Straßennetz im Außenbereich

Und vieles mehr

Der Rat hat durch seine zukunftsweisenden Entscheidungen und Beschlüsse Maßnahmen und Pakete mit teilweise sehr hohen Investitionssummen die Grundlage für die überdurchschnittlichen und positiven Entwicklungen in der Gemeinde Heede geschaffen.

Allen, die daran mitgewirkt und diesen Weg positiv begleitet haben, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Landkreis Emsland für die nochmalige Senkung der Kreisumlage aber gleichfalls auch für die für eine Gemeinde wichtige finanzielle Unterstützung im Bereich der Kita- und Kindergarteneinrichtungen.

Ich bitte Sie daher, in der sich anschließenden Beschlussfassung, diesem Haushalt ihre Zustimmung zu geben.

Auch der heute zu beschließende Kindergartenhaushalt ist wie vorgetragen auf einem gesunden und gut strukturierten Fundament aufgebaut.

Bevor nunmehr die entsprechenden Stellungnahmen abgegeben werden können, möchte ich mich ganz herzlich bei den beiden Mitarbeitern der Samtgemeinde Dörpen, Frau Marianne Freericks und Heinz-Hermann Lager, recht herzlich bedanken.
Wir dürfen diesen beiden in Sachen „Haushalt“ die Kompetenz „Bundesliga“ ausstellen.
Herzlichen Dank!“

Stellungnahme der CDU-Fraktion (Stellv. Vorsitzender Wilfried Kleemann)

„Wenn man als Verwaltungschef die Aufgabe hat, dem Gemeinderat einen zustimmungsfähigen Haushalt vorzulegen, ist der Haushalt 2017, geprägt von einem starken zu erwartenden Gewerbesteuererückgang, eine große Herausforderung. Wir von der CDU-Fraktion sind davon überzeugt, dass er diese Aufgabe sehr gut gelöst hat.

„Wir können nicht alles tun, aber wir müssen tun, was wir können.“ Dieser Satz stammt vom früheren amerikanischen Präsidenten Bill Clinton. Treffender kann man, glaube ich, die Haushaltsplanung der Gemeinde Heede kaum überschreiben. Er ist maßvoll, und er versucht, das Bestmögliche für unsere Gemeinde und ihre Bürger herauszuholen. Deshalb wird die CDU-Fraktion diesem Haushaltsentwurf auch zustimmen.

Schaut man sich den Jahresabschluss des Haushaltsplanes 2016 der Gemeinde Heede an, fällt positiv ins Gewicht, dass beim Ergebnishaushalt ein Überschuss in Höhe von rd. 293.500 € erwirtschaftet werden konnte. Trotz der hohen Investitionstätigkeit in Höhe von 2.760.300 € hat sich der Schuldenstand zum 31.12.2015 mit 587.263,-- € auf 569.131,-- € am 31.12.2016 ohne Darlehnsaufnahmen verringert. Damit ging die Pro-Kopf-Verschuldung von 242 € auf 235 € zurück.

Durch die solide Haushaltsführung der Vorjahre konnten in 2016 diese Investitionen ohne Kreditaufnahmen veranschlagt werden.

Das Investitionsvolumen für 2017 ist mit 2.094.600 € für Heede wieder sehr herausfordernd veranschlagt. Hierfür ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 550.500 € erforderlich. Geht man in den nächsten Jahren von regen Bauplatzverkäufen aus und die Hoffnung auf evtl. höhere Gewerbesteuererinnahmen, können diese ggf. zur Sondertilgung eingesetzt werden.

Schwerpunkte der Investitionen 2017 sind dabei:

- Ausbau Hauptstr. IV. BA., Marktplatz
- Grundstücksankäufe und Baukosten Green Energy Park
- Gestaltung Schützenhaus/Steinerbude
- Straßenbau im Rahmen der Flurbereinigung
- Erschließung Baugebiet „Olkens Kruis“
- Errichtung einer Bushaltestelle

Auch die Förderung unserer örtlichen Vereine liegt uns am Herzen. Es sind wieder Beträge im Haushalt berücksichtigt worden, um geplante Projekte zu unterstützen. Die Vereine mit ihrem ehrenamtlichen Engagement bilden das Gerüst unserer Gemeinde, das es zu fördern gilt.

Dies alles sind Vorhaben, die für unseren Ort zukunftsweisend sind und sich in näherer Zukunft rentieren werden.

Wie man aus dem Finanzplan 2018 — 2020 ersehen kann, sind für die nächsten Jahre keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen. Bei optimistischer Betrachtung wären sogar Sondertilgungen möglich.

Insgesamt bleibt abzuwarten, wie sich das Haushaltsjahr 2017 entwickelt, da das Mediationsverfahren zur Entwicklung eines Gewerbesteuer-Zerlegungsschlüssels noch läuft.

Zum Schluss bedankt sich die CDU-Fraktion besonders bei der Verwaltung der Samtgemeinde, die das umfangreiche Zahlenwerk zusammengestellt hat, namentlich bei Marianne Freericks und dem Kämmerer und 1. Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager.

Ein besonderer Dank gilt aber auch unserem Bürgermeister Antonius Pohlmann, der diesen Haushaltsplan aufgestellt hat.

Für die CDU-Fraktion
Wilfried Kleemann
Stellv. Fraktionsvorsitzender“

Stellungnahme der SPD-FDP-Gruppe (Hermann Krallmann)

„Sehr geehrter Vertreter der Verwaltung,
lieber Bürgermeister Antonius Pohlmann,
sehr geehrte Ratsmitglieder der Gemeinde Heede,
sehr geehrte Besucher,
sehr geehrte Frau Heidtmann von der Ems-Zeitung,

Zu der heutigen gemeinsamen Haushaltsberatung und Verabschiedung des Haushaltsplanes der Gemeinde Heede für das Jahr 2017 gibt die SPD-FDP-Gruppe diesbezüglich folgende Stellungnahme ab:

Der Haushalt der Gemeinde Heede zeigt zwar einen akzeptablen Ansatz im Ergebnis wie auch im Finanzierungshaushalt, jedoch bleibt abzuwarten wie sich die Effekte durch den eventuellen Wegfall der hohen Gewerbesteuereinnahmen tatsächlich auswirken.

Hierzu die SPD-FDP-Gruppe folgende Anmerkungen abgeben:

Bei den Grundsteuern werden moderate Zuwächse gegenüber der Planung 2016 erwartet. Bei der Gewerbesteuer ist eine Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von 9.747.019 € eingeplant.

Durch die reduzierten Steuereinnahmen in 2016 sinken Kreis- und Samtgemeinde- und Gewerbesteuerumlage. Da die Steuerkraft gegenüber 2016 wieder zurückgeht, können Rückstellungen aufgelöst werden, so dass sich insgesamt eine Ergebnisverbesserung um 543.000 € ergibt.

Die Steuereinnahmen vom bislang größten Gewerbesteuerzahler der Gemeinde Heede haben bis heute zumindest einen positiven Nettoertrag erbracht. Hinzu kommen nicht unerhebliche Erträge aus weiteren Geschäften (z.B. Übernahme von Kompensationsverpflichtungen). Trotz alledem sind nicht unerhebliche Verwerfungen im Haushalt und extreme Schwankungen in finanzieller Hinsicht zu verzeichnen.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die allgemeine Entwicklung der Gewerbesteuer-Einnahmen darstellt.

Im Ansatz 2017 kommen die geplanten Erträge wiederum aus der Gewerbesteuer und der Einkommenssteuer. Die Kreisumlage beläuft sich auf 4.132.300 € und die Samtgemeindeumlage auf 2.853.300 € und bilden die weitaus größten Aufwendungen.

Es ist festzustellen, dass der Haushaltsplan 2017 stark von einigen wesentlichen Haushaltspositionen beeinflusst wird, die insbesondere zu nennen und positiv zu erwähnen sind:

- 1) Weitere Investitionen in die Dorferneuerung. (Marktplatz)
- 2) Die Förderungen und Investitionen in Kindergarten und Krippe zur Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen und umfangreichen Betreuung, sowie Förderung der frühkindlichen und kindgerechten Bildung,
- 3) Die Investitionen zur Erweiterung von Bau- und Wohngebieten, Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung, sowie Ausbau des Breitbandes und Straßenbau inkl. Bushaltestelle zeigen eine zuversichtliche Grundlage für einen aufstrebenden Ort.
- 4) Gestaltung des Schützenplatzes, Erweiterung des Heimathauses, sowie Investitionen in sportliche Stätten (Flutlichtanlage und erste Investitionen in Neubau einer Sporthalle- und Freizeithalle)
- 5) Weiterhin relevante Punkte sind die Ansiedlung von Firmen im Green energy-Park (allen voran die Durchführung des Tiefen- Geo-Thermie- Kraftwerkes), sowie weitere Ansiedlung im Gewerbegebiet. Hier sind alle Bestrebungen daran zu setzen möglichst bald weitere geeignete Investoren zu bekommen

Zusammenfassung:

Aus heutiger Sicht sind die geplanten Einzelpositionen wiederum herausfordernd, erscheinen aber angebracht und realistisch.

Die Vorhaben und Investitionen in Gewerbe, Industrie und Struktur des Ortes sind ebenfalls herausfordernd und zukunftsweisend, sie werden sich kurz- oder mittelfristig rentieren. Des Weiteren ist es unbedingt erforderlich, wie auch bisher, alle zukünftigen Planungen und Ausgaben mit der nötigen Sorgfalt zu behandeln.

Hier ist zudem anzumerken, dass die veranschlagte Neuaufnahme von Finanzmittel für 2017 von 550.500 € die Verschuldung zum 31.12.2017 auf 1.090.131 € hochfahren. Die „pro-Kopf Verschuldung“ der Gemeinde Heede steigt hierdurch auf 450 € der Landesdurchschnitt beträgt 151€.

Dieser hohe Verschuldungsgrad kann nur kurzfristig hingenommen werden, es ist unbedingt darauf zu achten, dass diese Verschuldung durch Tilgung oder Erschließung neuer Finanzquellen in erheblichem Maße reduziert wird.

Eine Verletzung dieser Anforderungen kann, wie angesichts der erhöhten und nicht gebliebenen Steuereinnahmen zu sehen, sich ganz schnell als negativ erweisen.

Herzlichen Dank auch an die Verwaltung für die verständliche Ausarbeitung des Haushaltsplanes, insbesondere geht der Dank an Frau Freericks und Herrn Lager.

Hermann Krallmann
SPD-FDP-Gruppe des Gemeinderates Heede“

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat einstimmig, dem Haushaltsplan einschließlich Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2017 zuzustimmen und die vorstehend aufgeführte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 zu beschließen.

8. Bekanntgabe des Berichtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2011, 2012 und 2013 der Gemeinde Heede und Beschluss über die Jahresrechnungen 2011, 2012 und 2013 sowie Entlastung des Bürgermeisters

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland hat den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2011, 2012 und 2013 der Gemeinde Heede vorgelegt. Es wurde bestätigt, dass die Jahresabschlüsse 2011, 2012 und 2013 den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Darüber hinaus wurde bestätigt, dass

- der jeweilige Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist.
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und die

Jahresabschlüsse 2011, 2012 und 2013 die tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Heede darstellt.

Anhaltspunkte, die gegen eine Entlastung des Bürgermeisters sprechen, haben sich seitens des Rechnungsprüfungsamtes nicht ergeben.

Übersicht über Jahresergebnisse 2011, 2012 und 2013:

Haushaltsjahr	Gesamthaushalt	ordentlicher Haushalt	außerordentl. Haushalt
2011	299.628,11 €	197.929,45 €	101.698,66 €
2012	234.369,60 €	190.320,10 €	44.049,50 €
2013	226.339,91 €	175.191,71 €	51.148,20 €
Überschüsse gesamt	760.337,62 €	563.441,26 €	196.896,36 €

Beschluss:

Der Rat stellt einstimmig die Jahresabschlüsse 2011, 2012 und 2013 nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt in der vorliegenden Form fest. Die Jahresüberschüsse 2011, 2012 und 2013 werden mit den o.g. Beträgen der Überschussrücklage zugeführt.

Gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG wird dem Bürgermeister für die Jahresabschlüsse 2011, 2012 und 2013 die Entlastung erteilt.

9. Zuschussanträge verschiedener Vereine und Organisationen

9.a Antrag des Heimatvereins Heede auf Erweiterung des Heimathauses

Der Heimatverein Heede beantragt die Erweiterung des Heimathauses in Heede.

Das Heimathaus ist aufgrund seiner jetzigen Größe sehr in seiner Nutzung eingeschränkt. Dies wird immer wieder im Rahmen der Veranstaltungen deutlich. Zudem ist eine behindertengerechte Toilettennutzung vorzusehen und die viel zu kleine Küche bedarf der Überplanung und Neuausrichtung.

In Abstimmung mit dem Vorsitzenden und dem örtlichen Architekten Bernd Springfeld wurde ein Konzeptentwurf erstellt.

Bürgermeister Pohlmann stellt die Planungen anhand einer Planzeichnung entsprechend vor.

Die Gesamtmaßnahme umfasst einen Anbau in nördlicher Ausrichtung um ca. 5 Meter. Dadurch ergibt sich ein neuer Küchenraum, der in Mehrzwecknutzung als auch eine Raumerweiterung des Gesamtraumes vorsieht. Zudem wird die Eingangssituation in die Giebelfront neu aufgenommen, wodurch sich die Bedürfnisse der behindertengerechten Toiletten incl. eines Garderobenbereiches realisieren lassen.

Das Gesamtvolumen umfasst eine Investition von ca. 120.000,00 €.

Der geplante Eigenanteil des Heimatvereins bezogen auf Eigenleistungen liegt bei ca. 12.500,00 €.

Eine Förderung über Mittel des Heimatbundes ist nicht zu erwarten. Nach Rücksprache des Bürgermeisters mit Landrat Winter werden finanzielle Mittel in Höhe von ca. 15.000,00€ seitens des Landkreises Emsland in Aussicht gestellt.

Der Vorsitzende Otto Flint steht derzeit auch in Abstimmung mit der EVB Heede, ggf. weitere finanzielle Mittel einzuwerben.

Aktuell sind somit ca. 95.000,00 € von der Gemeinde Heede für eine Umsetzung bereitzustellen.

Bürgermeister Pohlmann hat nach Rücksprache mit der Förderamt der Dorferneuerung noch einmal den direkten Kontakt gesucht und versucht auch hier, ggf. für das geplante Projekt Mittel zu bekommen. Konkrete Aussagen dazu liegen aber derzeit noch nicht vor.

Sofern diese in Aussicht gestellt werden kann sich hinsichtlich der Umsetzung eine Verschiebung auf das Jahr 2018 ergeben.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung und Diskussion stimmt der Rat den grundsätzlichen Planansätzen einstimmig zu.

Der Rat bestätigt den Vorschlag der Verwaltung, das Planungsobjekt auch als Maßnahme der Dorferneuerung zu beantragen. Ein Antrag dazu soll dann zum Termin 15.09.2017 erfolgen. Notwendige Haushaltsmittel für 2017 sollten sich dann lediglich auf Planungskosten beschränken.

Für den Haushalt 2018 sind die finanziellen Mittel dann einzustellen.

9.b Antrag des Regionalmusikverbandes Emsland / Grafschaft Bentheim e.V. auf Bezuschussung des Regionalmusikfestes am 23./24. September 2017 in Heede

Am 23./24. September 2017 veranstaltet der Regionalmusikverband Emsland / Grafschaft Bentheim e.V. nach langer Zeit wieder ein Regionalmusikfest. Dieses wird in der Gemeinde Heede stattfinden.

Diese Veranstaltung wird in enger Kooperation mit dem ortsansässigen Musikverein Heede/Ems e.V. geplant und durchgeführt.

Nach derzeitigen Planungen werden ca. 25 Musikgruppen mit ca. 700 Personen aus den Landkreisen Emsland und Grafschaft Bentheim erwartet. Ein buntes Programm mit verschiedenen Auftrittsmöglichkeiten der Mitgliedsvereine, der Möglichkeit des Kritikspiels, Instrumenten- und Notenausstellungen und Angeboten für Kinder und Jugendliche wartet auf die Musiker an dem Wochenende.

Für dieses Event beantragt der Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 500,-- €. Dieser Zuschuss würde ausschließlich in die Jugendarbeit an dem Veranstaltungswochenende fließen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, dem Regionalmusikverband für dieses Veranstaltungswochenende einen Zuschuss in Höhe von 500,-- € zu gewähren.

9.c Zuschuss an den Musikverein für die Anschaffung von Instrumenten

Der Musikverein Heede hat beim Landkreis Emsland und bei der Gemeinde Heede einen Antrag auf Bezuschussung für die Anschaffung von Musikinstrumenten gestellt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 6.983 €.

Es ist davon auszugehen, dass der Landkreis Emsland hierfür eine Zuwendung von max. 2.328 € (1/3 der Gesamtkosten) bewilligt unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde Heede sich in gleicher Höhe an der Finanzierung beteiligt.

Die Gemeinde Heede sollte dem Musikverein die Ausschöpfung der max. Kreiszuwendung ermöglichen, um so die Finanzierung der Instrumente zu gewährleisten.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, dem Musikverein Heede einen Zuschuss bis zur Höhe von max. 2.328 € für die Anschaffung von Instrumenten zu gewährleisten. Der laufende Zuschuss in Höhe von 2.500 € an den Musikverein wird um den Investitionszuschuss in Höhe von 2.328 € gekürzt und beträgt somit noch 172 € für das laufende Haushaltsjahr. Für die Gemeinde Heede ist die Bezuschussung somit ausgabeneutral.

9.d Antrag des Sportvereins Rot-Weiß Heede auf Bezuschussung der Maßnahme "Sanierung und Neuerrichtung der Flutlichtanlage am Sportplatz"

Der Sportverein Rot-Weiß Heede plant die Sanierung und Neuerrichtung der Flutlichtanlage am Sportplatz. Hierzu hat der Verein einen entsprechenden Antrag an die Gemeinde Heede gestellt.

Folgendes ist hierzu vorgesehen:

Die Leuchtkörper auf der Bestandsanlage am derzeitigen Flutlichtplatz sollen durch moderne und effektivere Leuchtkörper ersetzt werden.

Zudem ist geplant den Hauptplatz mit einer zusätzlichen neuen Flutlichtanlage (6 Masten) auszustatten.

Ergänzend dazu soll auch der Trainingsplatz zwei zusätzliche Masten erhalten.

Durch diese Konzeptumsetzung wäre eine Ausleuchtung aller Plätze für den Verein möglich.

Aktuell laufen die Abstimmungen mit dem Kreissportbund über die Finanzierungsmodalitäten und die dazu notwendige Antragstellung. Hierzu müssen dem Antrag verschiedene Angebote vorgelegt werden.

Da dieser Prozess noch nicht vollständig abgeschlossen ist, sind Details zur endgültigen Finanzierung durch den Kreissportbund, den Landkreis, der Gemeinde Heede und der finanziellen Eigenbeteiligung durch den Antragsteller noch zu klären.

Im Rahmen der stattgefundenen Besprechungen, an denen auch Bürgermeister Pohlmann teilgenommen hat, erging der Hinweis an die Vereinsführung, dass durch die Neuschaffung nicht unerhebliche Kosten auch im Bereich der jährlichen Stromkosten auf den Verein zukommen und dass die Gemeinde Heede keine weiteren Ausgaben zum laufenden Unterhalt der Neuanlagen mehr beiträgt. Dies wurde entsprechend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, den Prozess seitens der Gemeinde Heede positiv zu begleiten und im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2017 entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen. Hierzu wird beschlossen, eine Summe in Höhe von 35.000,00€ einzuplanen.

Es bleibt ferner das endgültige Ergebnis der Förderzusage durch den Kreissportbund abzuwarten.

10. Anträge und Anregungen

Es werden keine Anträge gestellt bzw. Anregungen gegeben.

11. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- a) Es wird darauf hingewiesen, dass am 08. April 2017 der Umwelttag stattfindet. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr beim Bauhof.
- b) Mit Beginn der kommenden Woche werden die bereits beschlossenen Umrüstungen auf LED-Beleuchtung für die geplanten 45 Lampenstandorte umgesetzt.

12. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Pohlmann

- Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer -